

Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung im WS 18 der österreichischen
HochschülerInnenschaft
der Sigmund Freud PrivatUniversität

1.) Eröffnung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:11

2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Diese ist ordnungsgemäß erfolgt.

3.) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Fünf von sechs Mandataren sind anwesend, somit ist die HV beschlussfähig.

4.) Genehmigung der Tagesordnung

Der hohe Vorsitzende stellt den Antrag die TO um zwei Punkte zu verändern.

- a) Satzungsänderung
- b) Punkt Grippe Impfaktion wird rausgenommen.

Der Mandatar d'Aron stellt den Zusatzantrag, den Punkt „Bericht von Herrn Studenten Baumann“ zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen. Genau gesagt, sollte dieser nach den Berichten der einzelnen Referate stattfinden.

Daher kam es zur Abstimmung über den Antrag in Verbindung mit dem Zusatzantrag. Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab.

(1/2/2)*

*(Dagegen/Enthaltungen/Dafür)

Die Änderung zu der Tagesordnung wurde genehmigt.

5.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde eine Woche davor, mit der Tagesordnung zur Durchsicht ordnungsgemäß ausgeschickt.

Zu diesem Punkt gab es keine weiteren Wortmeldungen.

(0/0/5)

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

6.) Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende führte einige Punkte an:

Es wurde ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der Wahlkommission geführt. 3 Mandatsplätze sind frei, hoffentlich werden diese bei der heutigen Sitzung nachnominiert.

Weiters spricht er vom neuen Projekttopf, dieser ist dem Anhang beigelegt. Wichtiger Punkt dabei ist, die Weihnachtsaktion „Schuhkarton“.

Ebenfalls wurde der Mailverteiler erwähnt sowie die eine gemeinsame Weihnachtsfeier für die gesamte HV und die einzelnen StVs.

Die Vertretungswerkstatt findet nächste Woche in Salzburg statt.

Er erzählt, dass die ÖH der SFU ein neues Büro im neuen Gebäude bekommen werden, dieses soll doppelt so groß sein als das jetzige. Dafür muss jedoch über ein Budget bezüglich des neuen Inventars angedacht werden.

Zuletzt erwähnte er noch die KOKO Schulung, sowie den Besuch von Vertretern aus dem Ministerium, wo ebenfalls unser Rektor anwesend war.

7.) Bericht der Studentenvertretungen

Psychotherapiewissenschaften

Erwähnte Punkte:

- Geplante Weihnachtsfeier
- Facebook Auftritt
- Senatsbesetzung – Ein entsandter Student habe diesen verlassen, man wisse jedoch noch nichts Genaueres. Bis zur nächsten Sitzung wird man die HV darüber informieren. Punschstand,
- Zum TOP 10 werde man später reden.

Dies war der Bericht der Studentenvertretung.

Dazu gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Psychologie

Erwähnte Punkte:

- Personallage ist besser geworden, somit gesichert.
- Master & More Messe auf der WU – Ticket Preis wird für Studenten der Psychologie rückerstattet.
- Erste-Hilfe-Kurs.
- Stammzellenentnahme

Der hohe Vorsitzende meldet sich bezüglich der Messe an der WU zur Wort: „Man müsse einen Kostenvoranschlag ausarbeiten und diesen bereitstellen. Ebenfalls wäre es möglich den Erste-Hilfe-Kurs mit der juristischen Fakultät abzuhalten, da diese schon einmal diesen Vorschlag unterbreitet hat. Die Stammzellenspende ist auch ein Thema der medizinischen Fakultät. Daher wäre es auch toll, wenn man solch eine Aktion für die ganze Universität anbieten würde.“

Dies war der Bericht der Studentenvertretung.

Dazu gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Jus

Erwähnte Punkte:

- Personalstamm → 6 Personen die in der StV mithelfen.
- Buddy Programm
- Punschstand gemeinsam mit der medizinischen Fakultät
- Veranstaltung Tontauben schießen, da viele Studenten an solch einem Vorhaben interessiert sind.

- Neue Prüfungsordnung
- Die Fakultätskonferenz hat ein Schreiben an das Rektorat aufgesetzt. Dieses beinhaltet die große Unzufriedenheit über die gesamte Lage bezüglich der Infrastruktur. Beispiele dabei wären: Das schlechte Internet, die Räumgröße sowie dass es noch immer keine vernünftige Bibliothek gibt um sich bestmöglich auf Prüfungen vorzubereiten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Bericht.

Medizin

Erwähnte Punkte:

- Donnerstag den 29. November würde eine Party stattfinden, die erste und letzte dieses Semester.
- Fakultätskonferenz → Neue Prüfungsordnung

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Bericht.

8.) Bericht der Referate

Sozialreferat

Das Buddy Programm läuft. → Nächste Woche ist diesbezüglich eine Veranstaltung. Für das internationale Programm besteht solch Programm noch nicht, die StV Psychotherapiewissenschaften würde dies jedoch gerne übernehmen. BASAK Schulung findet nächste Woche in Tulln statt. Bis jetzt würde der Referent sich alleine auf den Weg dorthin begeben. Er lädt jeden ein in dabei zu begleiten. Des Weiteren würde er gerne vier neue Kicker aufstellen um etwas für alle Fakultäten zu anbieten, da diese ebenfalls für die fakultätsübergreifende Kommunikation genützt werden können. Jedoch würde er dies erst umsetzen, wenn die medizinische Fakultät ins neue Gebäude einzieht. Ebenfalls wurden Impfungen angesprochen, jedoch ist die Durchführung noch unklar.

Öffentliches Referat

Seit der letzten Sitzung sind zwei Dinge am Wichtigsten gewesen. Diese wären:

Der Online Auftritt- FaceBook

Dazu ist zu sagen, dass es für jede Fakultät eine neue Gruppe für die bessere Kommunikation unter den Studierenden gibt. Ebenfalls gibt es eine gesamte Gruppe für alle Studenten der Sigmund Freud PrivatUniversität.

Eine genaue Aufzählung wie viele Personen in welcher Gruppe sind wurde vorgelegt. Mit Ausnahme der medizinischen Fakultät ist die Teilnahme der Studierenden an diesen Gruppen sehr gering, dies sollte geändert werden da es eine tolle Möglichkeit ist die Kommunikation zwischen den Studenten zu fördern, egal in welcher Hinsicht.

Die Website der ÖH SFU

Diese soll endlich wieder normal funktionieren, jedoch weiß man noch nicht genau wie teuer dies wird. Bei der nächsten Sitzung werde man genaueres darüber erzählen kann. Gut Ding braucht Weile.

Wirtschaftsreferat

Erwähnte Punkte:

- Jahresabschluss

Dieser wird nächste Woche den Rechnungsprüfer übergeben. Daher die Bitte alte Rechnung des letzten Semesters, die noch übrig sind, abzugeben.

- Jahresvoranschlag

Dieser wurde neu formatiert, der Inhalt ist gleichgeblieben.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Bericht.

Bildungsreferat

Am gestrigen Tag vor der Sitzung hat ein Treffen mit interessierten Studenten stattgefunden.

Dabei wurde intensiv über das Thema, ob ein Master-Studium in Deutschland möglich wäre. Insgesamt waren 10 Personen anwesend.

Dies war der Bericht des Bildungsreferates.

Dazu gab es keine weiteren Wortmeldungen.

9.) Bericht Herr Baumann

Herr Student Baumann äußert sich und stellt Fragen zugleich über folgende Themen:

- Der allgemeinen ÖH Wahl letztes Jahr
- Der Entsendung in den Senat
- Erklärung über eine gewisse Senatssitzung, wo er damals als Mitglied teilgenommen hat.

Der hohe Vorsitzende probiert, dass Herr Baumann auf den Punkt kommt. Da die HV Sitzung nicht der richtige Rahmen für solch ein Gespräch ist. Ebenfalls spricht er die Ereignisse an den Senatssitzungen an.

Des Weiteren meldet sich die StV Medizin zu Wort, da diese ebenfalls zur Klärung bemüht war.

Das Protokoll der angesprochenen Senatssitzung wird durch Herrn Baumann vorgelegt. Es kommt jedoch zu keinem gegenseitigen Einverständnis der drei am Gespräch beteiligten Parteien.

Der Vorsitzende schließt den Punkt „Bericht von Herrn Baumann“.

Dadurch waren weitere Wortmeldungen nicht mehr zugelassen.

10.) Satzungsänderung

Diese werden schriftlich vom Vorsitzenden dem Bericht hinzugefügt.

Satzungsänderungen

§12

(1) Über jede Sitzung der Privatuniversitätsvertretung ist ein schriftliches Protokoll anzufertigen. Dies ist von einem Schriftführer zu tun der am Anfang der Sitzung von den Mandataren zu wählen ist.

§9

(4) Die Redezeit beträgt grundsätzlich maximal fünf Minuten pro Wortmeldung, abweichende Regelungen können von der Hochschulvertretung mit einfacher Mehrheit getroffen werden.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung **(0/0/6)** → Einstimmig angenommen.

11.) Jahresvoranschlag

Der Jahresvoranschlag war jedem HV-Mandatar schon bekannt, daher gab es keine Wortmeldungen zu diesem Punkt und es kam direkt zur Abstimmung.

Abstimmung **(0/0/6)** → Einstimmig angenommen.

12.) Zusammenlegung von Studienvertretungen

Die Änderung wird schriftlich dem Protokoll hinzugefügt.

Der Referent für die Öffentlichkeitsarbeit stellt die Frage, ob man es nicht auch auf eine andere Art und Weise machen kann.

Der hohe Vorsitzende erklärt nochmals das Problem, man braucht drei Personen die sich für das internationale Programm verantwortlich fühlen.

Ein Einwand dagegen wäre jedoch der Sockelbeitrag, der dich dadurch dann für alle anderen Fakultäten ändern würde.

Des Weiteren wurde der Antrag gestellt, dass es zusätzlich zu den bestehenden Studentenvertretungen Medizin, Rechtswissenschaften, Psychologie und Psychotherapiewissenschaften, das internationale Programm ebenfalls eine eigene zugewiesen bekommt.

Wenn Studentenvertretungen den Außenstellen ein Budget haben wollen, wird dieses von der HV beglichen und nicht mehr von dem eigenen Budget der Studentenvertretung. Dazu gab es keine weiteren Wortmeldungen somit kam es zur Abstimmung über den Antrag des Vorsitzenden.

Antrag:

5 Studierendenvertretungen:

Rechtswissenschaften

Psychotherapiewissenschaften

Psychologie

Medizin

International Program Vienna

(0/0/5)

Einstimmig angenommen.

13.) Ernennung neuer Mandatarinnen

Die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Bildung, die ebenfalls ein Mandat in der HV ausüben, mussten nochmals bestätigt werden.

Willy Lange und Henrik Scharf.

Frau Eugenie Ruprecht wurde als siebente Mandatarin der Versammlung vorgeschellt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Liste wieder aufzufüllen damit es wieder 9 Mandatare gibt.

Abstimmung → **(0/0/5)** → Einstimmige angenommen.

Somit besteht die HV wieder aus 9 Personen. Auch das Quorum dieser Sitzung wird aktualisiert.

14.) Punschstände

Einige Wortmeldungen gab es darüber.

Conclusio → Es wird einige geben. An beiden Standorten.

Die HV überlegt auch welche für alle zu organisieren. Bis dahin können auch engagierte Studenten über den Projekttopf stände organisieren.

Die StV Psychologie freut sich über jede Mithilfe und sieht dem Advent sehr positiv entgegen.

15.) Sekretariatskraft

Der Vorsitzende informiert darüber. Gemeinsam mit dem 1. Stellvertreter wird bis zur nächsten Sitzung ein genaueres Konzept darüber ausgearbeitet. Heute soll nur grundsätzlich im Vorfeld darüber informiert werden.

Grundsätzlich sind alle dafür jemanden dafür anzustellen.

16.) Wahl der Referatsstellvertreter und Stellvertreter des Vorsitizes

Da sich hierfür niemand gemeldet hat, wird somit der TOP wieder geschlossen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

17.) Neuanschaffungen, Budgetfrage

Musikanlage

Es soll eine neue Musikanlage gekauft werden. Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit hat sich darüber Gedanken gemacht und hätte einen Vorschlag der Marke Teufel.

Budget dafür sind 1500 Euro und er werde sich darum kümmern.

Abstimmung → **(0/2/6)** → Antrag angenommen

Einrichtung der Büros

Der hohe Vorsitzende schlägt ein Budget von 10.000 Euro vor. Da zwei Büros einzurichten sind, die Einrichtung des bisherigen muss dringend erneuert werden.

Weiters können mit diesem Budget vielleicht auch Loung Bereiche für Studenten mitgestaltet werden.

Verantwortlich dafür ist der Vorsitzender und Wirtschaftsreferent.

Abstimmung über das Budget.

Der Antrag wurde angenommen → **(0/0/8)**

Visitenkarten

Für den Vorsitzenden. Kostenpunkt ca. 50€.

(1/1/6) → Antrag angenommen

Design der Website

Budget stellt das Referat für Öffentlichkeit.

Antrag Team Polo Shirts

Beauftragt dafür sind der Vorsitzende sowie der Studentenvertreter (inoffiziell JUS) Markus Hefner.

Budget dafür sind 800 Euro.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. → **(0/0/8)**

Merchandise

Dies besteht aus Kugelschreiber, USB-Sticks und weiter Sachen wo sich das Logo der ÖH SFU drauf befinden muss.

Beauftragter dafür ist der Wirtschaftsreferent.

Budget 1000 Euro.

Der Antrag ist einstimmig angenommen. → **(0/0/8)**

18.) Entsendung in den Senat

Die StV Jus schlägt den Studentenvertreter Herrn Markus Hefner vor.

Der Vorsitzende stellt darüber den Antrag.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. → **(0/0/8)**

19) Allfälliges

Wortmeldungen über:

Interne Schulung für die HV und die Studentenvertretungen

Beauftragte sind → Markus Hefner, Eya Charrad und Philipp d'Aron

Der Referent für Soziales fragt ob es dieses Semester eine allgemeine Party für alle Studenten der Universität geben soll.

Herr Markus Hefner und der Referent für Soziales haben sich bereiterklärt dieses Event zu Organisieren.

Im Jahresvoranschlag sind dafür 5.000 notiert.

**Der Vorsitzende der österreichischen HochschulInnenvertretung der Sigmund
Freud PrivatUniversität schließt die 2. HV-Sitzung des WS 18 um 21:15.**

Verfasst durch Philipp d'Aron stellvertretender Vorsitzender.
Gegengelesen und korrigiert durch den Vorsitzenden Noah Scheer.